Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

55/9

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion
François Bondy, Anton Krättli, Theo Kunz

Adresse
8002 Zürich, Stockerstr. 14, ℗ (01) 363632

Druck und Vertrieb
Buchdruckerei und Verlag Leemann AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ℗ (01) 346650

Anzeigen
Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1, ℗ (057) 56058

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205

Preise
Schweiz jährlich Fr. 40.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.–), Ausland jährlich Fr. 45.–, Einzelheft Fr. 4.–. Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Hugo Loetscher
Wahrheit und Ideologie 670

BLICKPUNKT

Alfred Cattani
Fords Flucht nach vorn 671

Richard Reich
Über die «Staatskrise» 672

Willy Linder
Der Bundeshaushalt im Engpass 674

KOMMENTARE

Marga Bührig
Das «Jahr der Frau» – eine schweizerische Bilanz 676

Curt Gasteyger
Der Leidensweg schweizerischer «Friedensforschung» 682

F. W. Schlomann
Südostasien: Wanken die Dominosteine? (II) 686

Joseph Jurt
Rezeptionsästhetik in Theorie und Praxis. Bericht über den deutschen Romanistenkongress in Mannheim 693

Anton Krättli
Rückkehr zur Poesie. Zu Enzensberger und anderen 697

AUFSÄTZE

Heinz Timmermann

Westeuropas Kommunisten

Einflusszonen und Perspektiven

Die kommunistischen Parteien Westeuropas sind heute politische Machtfaktoren, die weniger denn je ignoriert werden dürfen. Mindestens im Süden und Südwesten des Kontinents haben sie – nach beharrlicher Arbeit – Stellungen errungen, von denen aus der Griff nach der Staatsmacht über kurz oder lang sehr wohl gelingen könnte. Diese Entwicklung stellt Probleme, deren Tragweite bislang noch zu wenig erkannt wurde: Sind diese Kommunisten für Westeuropa lebensgefährlich? Sind sie immer noch moskauhörig, oder daran, sich zu «sozialdemokratisieren»? Wird ihr Bild verharmlost oder dämonisiert? Heinz Timmermann versucht in seiner grossangelegten Analyse, auf diese und andere Fragen nüchterne und differenzierte Antworten zu geben. Die «Schweizer Monatshefte» planen im übrigen, auf dieses für die Zukunft der westeuropäischen Demokratien wesentliche Thema noch unter andern Aspekten und Perspektiven einzugehen.

Seite 702

Elsbeth Pulver

Shakespeares Schwester

Ein literaturkritischer Epilog zum Jahr der Frau

Nicht allein das Sachbuch, auch die Dichtung hat sich vermehrt eines Themas angenommen, das freilich nicht erst mit dem modernen Feminismus angeschlagen ist. Ein belastetes Thema, wie schon aus Virginia Woolfs berühmter Hypothese ersichtlich ist, was etwa das Resultat gewesen wäre, wenn Shakespeare eine Schwester gehabt hätte, so begabt wie der Bruder und so produktiv wie er. Der Aufsatz würdigt einige wichtige Neuerscheinungen und kommt zum Schluss, dass in Romanen und Erzählungen, die thematisch in diesen Zusammenhang gehören, ein Widerstand gegen das alte wie gegen ein neues diktiertes Rollenschema der Frau festzustellen ist.

Seite 724

DAS BUCH

François Bondy
Thorez, Aragon – Die «Grossen» des französischen Kommunismus 743

Urs Bitterli
Grenzüberschreitungen. Zum Lebensbericht von J. R. von Salis 747

Hermann Burger
Tief über die Karte gebeugt. Zu Ernst Halters Roman «Urwil (AG)» 748

Hinweise 755

ECHO

Werner Stauffacher
Schweiz und Schweizer in russischem Spiegel. Ein Nachtrag zum Thema Lunatscharskij-Spitteler 758